



Rundschreiben 14.01.2016

Liebe Helferinnen und Helfer,

Umzüge/Neubelegung

Am 18. und 19. Januar werden fast alle Bewohner der Sporthalle in die Steinröhre nach Hausen umziehen. Die Umzugspläne sind bereits erstellt. Der Umzug wird durch eine Firma durchgeführt. Die Bewohner nehmen ihr persönliches Eigentum und die Matratzen und Bettutensilien mit. Die Gruppe Lebensbegleitung sondiert derzeit eine mögliche Unterstützung der Bewohner sowohl am alten als auch am neuen Standort.

Nach heutigem Stand wird danach innerhalb von zwei Tagen die Halle gereinigt und neu ausgestattet. Danach erfolgt die Wiederbelegung. Wer kommt und wie viele wissen wir noch nicht. Sobald klar ist, wann sie anreisen, möchten wir wieder bei der Ankunft präsent sein und ein kleines Präsent überreichen. Wegen der personellen Unterstützung melden wir uns kurzfristig per Mail.

Im Evangelischen Waldheim Lindental sollen sämtliche Ausstattungsgegenstände wie Betten, Schränke etc. am 26.1.16 geliefert werden. Unmittelbar danach erfolgt vermutlich die Belegung mit ca. 50 Bewohnern. Die Bauzäune werden am kommenden Freitag geliefert.

Wenn alles belegt ist werden wir drei Standorte und Ende April mit Wolfbusch vier Standorte betreuen dürfen. Die Sprecherinnen und Sprecher haben sich u.a. deshalb am vergangenen Montag mit Frau Zich getroffen und die weitere Vorgehensweise abgestimmt. Jede Gruppe und somit Jede und Jeder müssen sich überlegen, an welchem Standort und mit welchen Aktivitäten eine Mithilfe möglich ist.

Räume

Am 18.01. findet ein Treffen in der Montessori-Grundschule in Hausen statt. Dabei geht es u.a. um die Nutzung von Räume und Aktivitäten in Kooperation mit der Schule. In den nächsten Tagen müssen wir dann auch noch klären, inwieweit wir die Räume im Jakobus-Gemeindehaus, im Jugendhaus und dem Gemeinschaftsraum in der Unterkunft für die einzelnen Angebote nutzen können.

Mit einem Vertreter der SWSG haben wir vor Weihnachten Räume im Wolfbusch und in Hausen angeschaut. Die Räume im Kahlhieb (Wolfbusch) würden sich gut eignen als Depot für die Fahrräder und Dependance für die Kleiderkammer. Wenn die SWSG uns die Räume geben könnte, müssten wir klären, ob und wie wir das personell leisten können. Sicher ist, der Standort der Kleiderkammer in der Ditzinger Str. ist nicht unbegrenzt. Nachdem der Stadtrat die Renovierung beschlossen hat, wird irgendwann nach der Planung auch der Umbau beginnen und dann müssen wir bereit den neuen Standort haben.

Ob wir die Räume im Hausenring bekommen steht in Frage, da hohe Kosten verbunden sind mit der Instandsetzung unter Beachtung aller Sicherheits- und Brandschutzaspekte. Wir hoffen auch hier in den nächsten Tagen auf eine Antwort.

Fahrradprojekt

Unser Fahrradteam leistet Hervorragendes, trotz vieler widrigen Umstände. Vielen Dank. Die Bestandsaufnahme kann sich sehen lassen:

Kinderfahräder 20":	2
Jugendfahräder 24":	4
Jugendfahräder 26":	2
Mountainbike 26":	2
H.-Fahräder 26":	1
H.-Fahräder 28"	7
D.-Fahräder 26"	3
D.-Fahräder 28"	8
Klappfahrrad:	1
<u>BMX</u>	<u>1</u>
Summe:	31

Wer noch weitere Fahräder in der Hinterhand hat, möge sich bitte bei Herrn Gerlinger aaiffq@web.de und seinem Team melden. Bitte nicht ohne vorherige Abstimmung Fahräder anliefern.

Interview Karlsruhe

Am 03.02. müssen viele Asylsuchende zum Interview nach Karlsruhe. Wir klären derzeit, ob die Möglichkeit besteht, für die Organisation einer gemeinsamen Busanreise. Sobald die Absprachen mit der EVA und dem Sozialamt getroffen sind, legen wir los.

Casting Oper

Am Montag fand ein Casting statt für die Opernaufführung mit Frau Lanz. Vielen Dank an Claudia Kowol und ihr Team für die hervorragende Organisation. Sicher haben einige den Artikel in der Zeitung gelesen.

Musiknachmittag/Kulturfest/Abschiedsfete

Wir hatten am Ende unserer Weihnachtsfeier den Bewohnern der Sporthalle versprochen, nochmals ein Fest zu organisieren, bei dem sie tanzen, singen und feiern können.

Deshalb laden wir alle Bewohner (Einladung wird mehrsprachig in der Halle ausgehängt) und vor allem Euch, die vielen engagierten Helferinnen und Helfer herzlich ein für

Samstag, den 16.01.2016 in die Sporthalle

Beginn ist ca. 14.30 Uhr, Ende gegen 17.00 Uhr

Wir werden mit einem Plan sicherstellen, dass alle Nationalitäten ihre Musik spielen lassen können und planen auch einen deutschen Auftritt. In unserer nächsten Sitzung am Donnerstag klären wir die Versorgung mit Getränken und Knabbersachen. Es wird aber auf jeden Fall etwas geben.

Bitte kommt zu unserem Fest. Wir glauben, dass sich die Bewohner freuen, wenn wir auch da sind und mitfeiern.

Für den Flüchtlingskreis
Werner Bossert